

Buchvorstellung der Neuerscheinung  
Mit der Herausgeberin Marion Schneider

# BALTHASAR EHRET

Kein Kernkraftwerk in Wyhl und auch nicht anderswo



Die Anti-AKW-Bewegung in den 1970er Jahren machte die Bevölkerung des Kaiserstuhls zu Verfechtern des zivilen Ungehorsams und des bürgerlichen Widerstandes. Kaiserstühler, Elsässer und Nordschweizer schlossen sich 1974 zu den 24 Badisch-elsässischen Bürgerinitiativen zusammen. Einer ihrer wichtigen Protagonisten war der Fischermeister Balthasar Ehret aus Weisweil, den alle nur den „Belz“ nannten. Als Gegner der Kernenergie organisierte er mit den Gleichgesinnten der Bürgerinitiativen den Widerstand, zuerst im elsässischen Marckolsheim (gegen das dort geplante Bleiwerk), dann in seiner Heimat Weisweil am Oberrhein. Der Konflikt in Wyhl gilt als Meilenstein der Anti-AKW-Bewegung und als Wendepunkt des deutschen Umgangs mit Atomkraftwerken.

Mit dem Buch „Kein Kernkraftwerk in Wyhl und auch nicht anderswo“ liegen nun erstmals Balthasar Ehrets Erinnerungen an diese bewegte Zeit vor. Dabei handelt es sich um die Verschriftlichung von Interviews, die Herausgeberin Marion Schneider in den 1980er Jahren mit dem Atomkraftgegner führte.

Die Buchvorstellung findet im Blauen Haus in Breisach statt, dem ehemaligen jüdischen Gemeindehaus. Der Versuch, das KKW In Breisach zu planen, scheiterte Anfang der 70er Jahre am Widerstand der Bevölkerung.

Veranstalter: Heimatverein Wyhl  
Herr Joachim Kniebühler,  
Zwei-Gärtenstraße 23a · 79369 Wyhl a./K.,  
Telefon 076 42 / 92 26 88,

**Mittwoch 19.09.2018**  
**Lesung: 19.00 Uhr**  
**Ort: Scheune in Wyhl,**  
**Hauptstrasse 6, Wyhl**

BUCHVORSTELLUNG